Kapital: M. 2000000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1500000, Erhöhung It. G.-V.

v. 24./3. 1899 um M. 500 000 in 500 Aktien, ausgegeben zum Nennwert. Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Bis Ende April. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 2000 für den Vors., von M. 1000 für jedes andere Mitgl.), bis $10^{9}/_{0}$ Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bauanlagen 1 981 000, Inventar 1, Waren-Bestände 78 532, Material. 1, Debit. 188 675, Kassa 2792, Bankguth. 28 493, Postscheck-Kto 5553, Wechsel 15 692, Effekten 3375, vorausbez. Assekuranz 1134. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 91 430, R.-F. 17 465 (Rückl. 8078), Ofen-Ern-Kto 30 000, Div. 140 000, Tant. an A.-R.

7348, do. an Vorstand 7348, Vortrag 11656. Sa. M. 2305251.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 4813, Gen.-Spesen 96573, Provis. 39944, Vergüt. an A.-R. 5000, Abschreib. 267925, Reingewinn 174433. — Kredit: Vortrag 12864,

Fabrikat.-Gewinn 575 823. Sa. M. 588 688.

Dividenden 1899—1909: $0^{0}/_{0}$ (Baujahr), 4, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 5, $7^{0}/_{0}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Bernh. Blumenfeld, Carl Leo Meyer.

Prokuristen: H. B. J. Rodenbostel, C. M. Häntschel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Ed. C. Hamberg, Hamburg; Stelly. Edm. Siemers, Hch. Wencke, Herm. Robinow, Hamburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Hamburg: L. Behrens & Söhne: Berlin: A.-G. für

Montan-Industrie.

Braunschweigische Kohlen-Bergwerke in Helmstedt.

(Sitz früher in Berlin.)

Gegründet: 26./1. 1873. Statutänd. 28./2. 1899, 2./4. 1910. Zweck: Bergbaubetrieb, Veräusserung von Bergwerksprodukten, Herstellungund Vertrieb von Fabrikaten aus solchen. Die Ges. besitzt die früher braunschw.-fiskalischen, für M. 6 000 000 erworbenen Braunkohlen-Treue". 1895 erfolgte die Mutung von 2 neuen Kohlenfeldern "Joseph" u. "Otto" in Grösse von 2 280 000 qm, 1896 wurden zwei weitere Kohlenfeldern "Glück auf" u. "Friedrich" (3 638 000 qm) für M. 100 000 erworben. Die Bergwerke umfassen gegenwärtig ohne Joseph, Otto, Glückauf, Friedrich u. consol. Victoria 47 Kohlenfelder im Umfange von ca. 7900 ha. Abgebaut sind davon erst ca. 220 ha. Sonstiger Grundbesitz mit Häusern in Helmstedt, Schöningen, Alversdorf, Büddenstedt, Runstedt etc.

Im Betrieb sind die 6 Gruben: Prinz Wilhelm-Hauptschacht b. Frellstedt, Prinz Wilhelm-Nordschacht b. Süpplingen, Prinz Wilhelm-Südschacht b. Wolsdorf, Treue b. Offleben, Trendelbusch b. Büddenstedt u. Herzog Wilhelm-Schacht b. Büddenstedt, sowie die Brikettfabriken Treue I, II u. IV b. Offleben u. Treue III bei Büddenstedt mit zus. 26 Pressen. Ausgaben für Neuanlagen u. Neuanschaff. 1901—1909: M. 1611 000, 762 000, 438 000, 272 415, 366 288, 504 346, 1 112 082, 1 043 000, 1 135 771, wovon auf die Brikettfabriken M. 1 165 631, 19 732, 20 515, 57 386, 110 070, 137 050, 234 600, 533 467, 118 923 entfielen. Auf Grube Treue 1908/09 ein neuer Wasserhaltungsschacht angelegt, ebendaselbst eine grosse elektr. Zentrale, die die gesamten Werke der Ges. mit Elektrizität zu Kraft- u. Beleuchtungszwecken versorgen wird. Auch Grube Prinz Wilhelm erhielt 1909 eine neue elektr. Wasserhaltungsanlage. Der Gesamtgrundbesitz der Ges. betrug Ende 1909 448 ha 57 a 26 qm. Für Grundentschädig. etc. wurden die Grubenbetriebe 1906—1909 mit M. 200 000, 159 000, 70 000, 93 749 belastet.

Die Ges. gehört dem Syndikat der Brikettfabriken des Helmstedt-Voelpker Reviers,

sowie dem Magdeburger Braunkohlen-Syndikat an und besitzt 19 Kuxe der 100 teiligen Gew. Ver. Bertha-Emilie bei Ottleben, auf deren Anschaffungspreis von M. 54 074 bisher M. 14 074

abgeschrieben sind; 1906 M. 2565 Zubusse gezahlt.

1903 1904 Förderung: 1905 1906 1907 ,, 3 911 437 Zuckerfabriken u. -Raffinerien 3 165 970 3 900 725 3 784 585 4 342 136 Hausbrandkonsument, inkl. Bäckereien Ziegel-, Kalk- u. Gipsbrennereien Spiritusbrennereien u. Brauereien 124 639 313 698 143 027 324 395 102 949 325 177 130 903 394 974 104 942 151 314 334 291 428 789 427 105 116 657 1 449 221 137 197 701 064 746 930 Mühlen u. Spinnereien Kaliwerken u. chemische Fabriken Diverse Fabriken Brikettfabriken Mühlen u. Spinnereien 104 812 168 916 756 475 1 564 404 1 386 621 1 967 706 1 937 593 1 011 970 . , 8 601 331 8 746 130 10 934 057 12 464 572 14 069 852 14 633 705 13 809 444 Sa. hl 15 119 400 14 328 637 17 949 295 19 806 729 22 010 800 22 456 233 20 684 860 $4\,783\,937\quad 5\,719\,509\quad 6\,406\,031\quad 7\,213\,635\quad 7\,930\,397\quad 8\,127\,897\quad 8\,442\,637$

Die Ges. besitzt sämtliche Kuxe der mit der Grube Treue markscheidenden Gew. des konsol. Braunkohlenbergwerks Victoria bei Hötensleben (Gruben-, Ziegelei- u. Brikettanlagen), von denen 1904 an 550 zu M. 495 000, 1905 die restl. 450 zu M. 405 000 erworben sind (in der Bilanz unter Effekten mit M. 900 000 zu Buch stehend). Die Förderanlagen der Victoria sind so gelegen, dass der Ges. gehörige Kohlenfelder von dort aus bequem abgebaut werden können. Die mit Grube Treue durch Drahtseilbahn verbundene Brikettfabrik Victoria hat jetzt 5 Pressen mit 300 t höchster täglicher Leistung u. 4 Telleröfen. Gewinn aus dem Pachtverhältnis für die Helmstedter Ges. 1904 M. 41 841 u. 1905—1909 M. 30 250, 55 000,